Uni & Junior Uni

Eine starke Partnerschaft seit über zehn Jahren

2008 wurde die Wuppertaler Junior Uni offiziell eröffnet – und genauso lange besteht die Zusammenarbeit mit ihrer „großen Schwester", der Bergischen Universität. Die Berührungspunkte sind vielfältig.

Die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land ist eine in Deutschland bislang einzigartige Lehr- und Forschungseinrichtung für junge Menschen zwischen vier und zwanzig Jahren. Mit inzwischen rund 77.000 belegten Kursplätzen in über 6.700 durchgeführten Kursen hat sie sich seit ihrer Eröffnung 2008 einen Namen als außerschulischer Lernort wissenschaftlich-praktischer Bildung gemacht. Zahlreiche dieser Kurse werden von Studierenden sowie von Professor*innen und Mitarbeiter*innen der Bergischen Universität angeboten. Gemeinsam verfolgt man das Ziel, junge Menschen an wissenschaftliche Themen unterschiedlichster Disziplinen heranzuführen und dabei die Freude am lebenslangen Lernen und Entdecken zu wecken.

Auch über das Unterrichten hinaus sind die Verbindungen vielfältig. So ist Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch bis heute ein Unterstützer der ersten Stunde, Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Prorektorin für Internationales und Diversität, engagiert sich als Vorsitzende des Wissenschaftlich-Pädagogischen Beirats der Junior Uni und die Wuppertaler Zoologin Prof. Dr. Gela Preisfeld ist stellvertretende Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Junior Uni.

Wissenschaftliche Begleitung seit der Gründung

Prof. Dr. Kerstin Schneider und Dr. Anna Makles, Bildungsökonominnen am Wuppertaler Institut für bildungsökonomische Forschung (WIB), haben die Junior Uni seit dem ersten Semester wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Dabei untersuchen sie insbesondere, wie sich die Studierenden der Junior Uni zusammensetzen: Aus welchem sozialen Umfeld stammen die Teilnehmer*innen? Besuchen Mädchen und Jungen die Kurse gleichermaßen? Aus welchen Regionen kommen die Kinder und Jugendlichen? Die **Ergebnisse der Evaluation,** die die Jahre 2008 bis 2019 umfasst, zeigen, dass die Junior Uni in den letzten Jahren stark gewachsen, thematisch vielfältiger und über Wuppertal hinaus bekann-ter geworden ist.

Junior Uni DigiTal

In Zeiten von Distanzlernen und Lockdown ging man auch an der Junior Uni neue Wege. Mit **Junior Uni DigiTal** sind Formate entstanden, die den Schüler*innen seit März 2020 spannende Experimente, Vorträge und Wettbewerbe direkt nach Hause bringen. Auch Forscher*innen sowie Studierende der Bergischen Uni beteiligen sich an den digitalisierten Angeboten. So informierte Sicherheitstechnikerin Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl beispielsweise in einem Vortrag über den bewussten und sorgsamen Einsatz von Chemikalien im Haushalt und erklärte, warum Haarspray, Spüli, Scheuermilch und andere tägliche Helfer insbesondere für Kinder zur Gefahrenquelle werden können. Studierende beantworten in kurzen **YouTube-Videos** Fragen zu ihren Studienfächern und geben einen Einblick in den Student*innenalltag an der Bergischen Uni. Einen gemeinsamen Wettbewerb initiierten Chemiedidaktiker*innen der Bergischen Uni gemeinsam mit ihren Kolleg*innen von der Junior Uni. Darin ging es um die Förderung der Medienkompetenzen von Schüler*innen, die im Rahmen des Wettbewerbs dazu aufgerufen wurden, ein eigens für den Wettbewerb erstelltes Experimentier-Video kritisch zu analysieren und anschließend selbst nachzudrehen.

Dass die Wege zwischen den Unis oft kurz sind, beweist ***Katharina Niepieklo.*** *Als studentische Hilftskraft im UniService Transfer der Bergischen Uni war sie über viele Jahre hinweg eingebunden in die Organisation diverser Veranstaltungen, darunter die Exkursionswochen, die Forschertage sowie der Recruitingtag der Universität. Ihre Leidenschaft und ihr Talent fürs Organisieren führten sie 2020 an die Junior Uni, wo sie seitdem als Veranstaltungskoordinatorin tätig ist.*

Katharina Niepieklo
Foto Junior Uni

Wie kam es zum Wechsel von der Uni an die Junior Uni?

Ich hatte mein Eventmanagement und Musikmanagement Studium beendet und habe mich dann aktiv nach einem Job für meinen Berufseinstieg umgeschaut. Durch den damaligen Leiter des Career Service bin ich auf die Stelle in der Junior Uni aufmerksam geworden und habe mich erfolgreich beworben.

Hat Sie der Job beim UniService Transfer gut auf die neuen Aufgaben vorbereitet?

Ja! Durch den Job im UniService Transfer habe ich bereits bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen und durfte Formate auch eigenverantwortlich organisieren, zum Beispiel den KarriereTalk. So habe ich einen ersten Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten rund ums Veranstaltungsmanagement bekommen dürfen und viele Erfahrungen mitgenommen.

Was macht Ihnen an Ihrem neuen Job am meisten Spaß?

Der Job an der Junior Uni ist für mich ein wahrer Jackpot. Ich konnte zwar durch die Corona-Pandemie leider bisher nur wenige Veranstaltungen organisieren, bin aber dafür für unser Junior Uni DigiTal-Angebot zuständig und hatte

so die Chance, mir einen völlig neuen Aufgabenbereich zu erschließen. Besonders mag ich die Vielfältigkeit des Jobs, dass ich die Möglichkeit bekomme, meine Ideen umzusetzen und das großartige Team der Junior Uni.

Virtuelle Bildungstagung der Junior Uni

Die Junior Uni lädt am Donnerstag, 10. Juni, von 13 bis 16 Uhr zur virtuellen Tagung **„Digitale Bildungslandschaften – gemeinsam denken und handeln“** ein.

Mehr Infos und Anmeldung unter

junioruni-wuppertal.de